

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Spender, Unterstützer und Interessenten des BST,**

schon wieder ist ein Jahr äußerst schnell vergangen. Es war das erste Jahr nach der Pandemie komplett ohne vorgegebene Einschränkungen, so dass wir frei planen und gestalten konnten. Wir blicken positiv auf das Jahr 2023 zurück und möchten unseren Dank an alle unsere Unterstützer übermitteln.

Direkt mit dem Jahresbeginn startete die **Primary School in Utiri** den Schulbetrieb mit den ersten drei „Klassen“ – einer Kindergartenklasse, einer Vorschulklasse und einem ersten Schuljahr. Die Schule wird in den nächsten Jahren die Klassen „hochfahren“ und die errichteten Klassenräume entsprechend nutzen. Nach der doch länger als erwarteten Umsetzungszeit war dieses Ereignis für uns eine große Freude. Bereits vor Jahresende 2022 hatten wir die Nachricht bekommen, dass die Staatliche Schulbehörde „unserer Schule“ die Schulzulassung erteilt hatte. Zur Erklärung: In Tanzania darf diese erst kurz vor Bauende beantragt werden. Einige Restarbeiten wurden noch im Jahresverlauf fertiggestellt.

Gleich Anfang 2023 reisten zwei Vereinsmitglieder (Tobias Nowack und Sascha Dienel) sowie ein Freund und Unterstützer des Vereins (Björn Keyser) nach Tanzania. Neben etwas Landeskunde stand selbstverständlich der **Besuch unserer Partner vor Ort sowie der Projekte** auf der Tagesordnung. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Reisekosten stets privat getragen werden.



Empfang im Bischofshaus in Mbinga durch Bischof John Ndimbo und Father Kevin Haule

Wie in den Jahren zuvor wurden die drei Reisenden in Mbinga herzlich empfangen und begleitet. Selbst Bischof John Ndimbo nahm sich viel Zeit für Gespräche und einen umfassenden Austausch. Dies spiegelte für uns auch wider, wie wichtig unsere Arbeit vor Ort ist und welche Anerkennung wir dafür erhalten.

Beim Besuch in der o.g. **Primary School in Utiri** konnten die fertiggestellten Schulräume sowie der angelegte Schulgarten mit großer Freude in Augenschein genommen werden. Es wurden auch Gespräche mit dem jungen Direktor und den ersten Lehrerinnen geführt. Das Gebäude des Kindergartens, unweit der Schule direkt im Ort Utiri gelegen, wird seit dem Schulstart als Internat genutzt für die Kinder, die einen besonders weiten Schulweg haben. Diese gehen nur am Wochenende nach Hause zu ihrer Familie. Hintergrund für diese Veränderung ist eine Bestimmung vom Bildungsministerium, dass eine neue „Grundschule“ auch eine Kindergartenklasse beinhalten muss. Das Mobiliar konnte somit für die Schule übernommen werden. Wir halten das für eine gelungene Lösung.



Besichtigung in Utiri – Übergabe von Fußbällen und Führung durch die neue Schule

Natürlich wurde auch das neu errichtete und vom Verein finanzierte **Haus für die Kinder mit Albinismus** auf dem Gelände der Diözese besichtigt. Es war eine wahre Freude zu sehen, wie gut es den Kindern geht und wie umfassend sie betreut werden. Die drei Reisenden konnten sich außerdem davon überzeugen, wie gut die „Albinokinder“ in das gesamte Leben in Mbinga integriert sind. Die mitgebrachten Sonnenbrillen, Sonnencreme sowie Fußbälle kamen bei den Kindern sehr gut an. Als Dank wurden sie mit stimmungswaltigem Gesang verabschiedet.





Nachdem die beiden großen Hilfsprojekte – Schule in Utiri und Albinohaus - beendet sind, war es auch eine Aufgabe der Reisenden, sich nach potentiellen neuen Projekten umzusehen. Dabei war die „Machbarkeit“ für unseren doch recht kleinen Verein sowie die Dringlichkeit zu beachten.

Zum Abschluss des Tansania-Besuchs haben die drei Reisenden Celestine Kapinga, den Sekretär des Bischofs, als unsere langjährige und zuverlässige Kontaktperson in Mbinga, zum Besuch nach Deutschland eingeladen. Er freut sich darauf und möchte unter anderem gern das Alltagsleben einer Familie bei uns in Deutschland kennenlernen.

Im Jahr 2023 konnten dank der **W.O.D.A.-Patenschaften** insgesamt **93 Kinder** unterstützt werden. 23 Schüler davon haben am Jahresende die reguläre Schulzeit beenden können und somit die Voraussetzung für eine Ausbildung erreicht. Wir sind dankbar, dass wir immer wieder so viele Paten für die bedürftigen Kinder, es handelt sich um Halb- oder Vollwaisen, finden. Wenn auch bei den staatlichen Schulen inzwischen keine Schulgebühren mehr erhoben werden, so fallen doch reichlich Kosten an für die Schulkleidung und sämtliche Schulmaterialien. Außerdem hilft der Spendenbetrag dem alleinerziehenden Elternteil bzw. den „Ersatzeltern“ bei den sonstigen Alltags-Ausgaben für das Kind. Für das Schuljahr 2024 haben die Pateneltern ihre bisherige Unterstützung für ihr Kind weitergeführt bzw. wurden neue Patenkinder übernommen. Somit werden im Schuljahr **2024** wieder **85 Kinder** dank der Patenschaften unterstützt. Leider haben nicht alle bedürftigen Kinder einen Unterstützer bekommen, es befinden sich derzeit noch einige Kinder in der Warteschleife.

An der **Nossener Lesenacht 2023** konnten wir uns nicht beteiligen, denn sämtliche privaten und dienstlichen Termine bei den Vereinsmitgliedern waren leider gegen den Lesenacht-Termin gerichtet.

Am 11. Mai stand der **Nossener „Lauf mit Herz“** an und wir freuten uns sehr über die erneute Einladung zur Teilnahme und als Spendenempfänger - zu 50 Prozent wie bisher schon immer. Wir haben wiederum kräftig die Werbetrommel gerührt und tatsächlich vier vom Verein organisierte Mannschaften in das Rennen (den Lauf) geschickt. Dafür konnten wir auch viele großzügige Sponsoren gewinnen. Natürlich unterstützten wir auch wieder die Schultombola für die Läufer mit Sachspenden und waren mit unserem Informationsstand vor Ort, kleine

Präsente für die Sportler im Gepäck. Es hatten sich insgesamt so viele, zur Hilfe bereite Athleten in Mannschaften formiert und ebenso hilfsbereite, starke Sponsoren mitgebracht, dass an dem Tag ein Spitzenergebnis erlaufen wurde, nämlich 6.860 Euro! So wurde an unseren Verein sowie an die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung jeweils ein Betrag von 3.430 Euro überwiesen. Danke an alle Beteiligten für diese beeindruckende Summe.



Der Nossener Lauf mit Herz brachte uns einen großen Spendenbetrag

Die bewährten **Englisch- und Computerlehrgänge** für die Generation Ü50 - ein Angebot des Vereines für die Region – wurden 2023 weitergeführt. Ein neuer Englisch-Grundkurs wurde gestartet. Durch eine Zuwendung aus dem Ehrenamtsbudget des Landkreises konnten wir unsere PC-Arbeitsplätze erneuern. Es wurden vom Fördergeld neue Rechner und Monitore gekauft und anschließend auch gleich installiert.



Unser Vereinsstand beim Nossener Bürgerfest

Am 2. September fand das **3. Nossener Bürgerfest** statt, diesmal im OT Wunschwitz. Gern sind wir der Einladung gefolgt, haben wieder Tansania-Kaffee zur Verkostung ausgegeben und für den Genuss zu Hause verkauft, Original-Artikel aus Tansania angeboten und über unsere Vereinsarbeit berichtet. Dabei ist uns außer einem kleinen Erlös für den Verein auch

der Gedankenaustausch mit unseren Besuchern sehr wichtig. Herzlichen Dank an alle Gäste unseres Standes und an die Stadtverwaltung Nossen.

2023 war unser Vereinsmitglied Sascha Dienel zweimal zu Besuch in einer Grundschule in Dresden-Zschachwitz. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse verfolgten aufmerksam die Erzählungen und die Erfahrungen aus den Tansania-Reisen. Die Anzahl der vielen Fragen und das Interesse beeindruckten unser Vereinsmitglied sehr.

Wie schon im Vorjahr durften wir den Speiseraum des Nossener Rathauses beim **Weihnachtsmarkt in Nossen** für unseren Sachsen-Tanzania-Basar nutzen. Dabei wurde wieder der schmackhafte Mbinga-Kaffee ausgereicht und verkauft, unsere Projektarbeit durch eine Vereinspräsentation auf dem großen Monitor vorgestellt und viel über die Vereinsarbeit gesprochen. Außerdem wurden auch einige Sachen aus dem Basar zugunsten des Vereines verkauft. Der Erlös des Weihnachtsbasares fließt in unsere neuen Projekte in der Region Mbinga ein, deshalb herzlichen Dank an alle Käufer und auch Spender.



Nossener Weihnachtsmarkt & Weihnachtsbasar im Rathaus

Im Dezember durften wir uns über viele Zahlungseingänge auf dem Vereinskonto freuen. Der Nossener Steuerberater Thorsten Gehlich hatte anlässlich eines runden Geburtstages seinen Gratulanten eine Spende für unseren Verein empfohlen. Herzlichen Dank dafür, ihm und allen Spendern.

Welche Ziele haben wir im Jahr 2024?

Wir möchten uns neuen Projekten widmen, die die Reisenden als Vorschlag mitgebracht haben. Dazu sendeten uns mittlerweile unsere Freunde aus Mbinga und Litembo viele Details zum genauen Bedarf und zu den zu erwartenden Kosten. Wir prüfen bereits parallel, welche Förderungen und Unterstützungen wir ggf. einwerben können. Sobald wir Klarheit haben,

welches Projekt oder welche Projekte wir in Angriff nehmen können, werden wir das im Verein beschließen und dann auch auf der Webseite darüber berichten.

Wir freuen uns alle auf den Besuch von Father Celestine im Juni/Juli 2024. Er wird in dieser Zeit bei Vereinsmitgliedern in ihrem Zuhause wohnen. Die Reisekosten tragen vier Sponsoren aus unserem Verein gemeinsam. Der Flug ist schon gebucht!

Um noch mehr für die Menschen in Tansania tun zu können, wünschen wir uns viele **weitere Interessenten** oder auch **neue Vereinsmitglieder**. Wir freuen uns aber auch über sonstige Unterstützungen unserer Aktivitäten.

Im Namen des Vereins Brückenschlag Sachsen - Tanzania e.V. möchten wir uns **herzlich** bei Ihnen allen - bei Spendern, Freunden des Vereins und sonstigen Unterstützern - **für die im Jahr 2023 geleistete Hilfe bedanken**. Wir freuen uns darüber, wenn Sie uns und unsere Arbeit auch 2024 unterstützen. Gern kommen wir wieder mit Ihnen ins Gespräch.

Wir stehen Ihnen für Fragen zu unseren Projekten oder zu unserer Vereinsarbeit gern zur Verfügung, ebenso freuen wir uns über Ihre Anregungen zur Verbesserung der Umstände in Tansania.

Wir wünschen Ihnen 2024 vor allem Gesundheit, Frieden in der Welt und einen optimistischen Blick in die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Vereins

Maria Weigelt & Uwe Anke

Verein Brückenschlag Sachsen - Tanzania e.V.

Maria Weigelt & Uwe Anke

1. & 2. Vorsitzende/r des Vereins

Waldheimer Str. 13; 01683 Nossen

IBAN: DE11 8505 5000 3100 0087 22 / Sparkasse Meißen

Mobil: 0151 51950337 & 0177 6738495

Web: www.tanzania-verein.de

Einen ganz besonderen Dank richten wir an:

die **Stadtverwaltung Nossen** und **Herrn Bürgermeister Bartusch**,

die Schüler und Lehrer der „**Dr.-Eberle-Oberschule**“ für den „**Lauf mit Herz**“ sowie an die **Sponsoren** und alle Läufer,

das **Landratsamt Meißen**,

Herrn Keyser von den **REWE-Märkten** in Radebeul und Meißen,

Herrn Gehlich von der **Gehlich Steuerberatersozietät** in Nossen,

Herrn Augenoptiker Ambrosius Bresan, Meißen,

die **Schüler** sowie die **Lehrer- und Elternschaft** der **Grundschule Raußlitz**,

die **Printworld.com GmbH**, Siebenlehn,

Janus-Trans e.K., Nossen,

die **Allianz Generalvertretung Ripplinger GbR**, Nossen,

die **ASS Agrarunternehmen Starbach-Sachsen eG**, Nossen,

Herrn Dr. Steffen Lehmann, Nossen,

die **Fahrschule** sowie die **Ergotherapie Nowack**, Nossen,

das **Splash Sport- und Freizeitzentrum**, Nossen,

die **UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH**, Meißen,

die **Müller Systeme GmbH** aus dem OT Wolkau in Nossen,

die **Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG**,

Familie Kollmeder aus Radebeul,

Familie Müller-Nestmann aus Dresden,

Familie Falko Gläser,

die **Steuerberatungsgesellschaft Concordia Revision GmbH**,
Limbach-Oberfrohna,

Familie Jens Gehlich aus Dresden,

Frau Michaela Ritter aus Radeburg,

Herrn Dr. Dirk Beyer aus Nossen,

Herrn Florian Hinze aus Berlin,

Herrn Carsten Sommer,

Familie Frank Speckmann aus Oldenburg,

Frau Frühauf von **Schuhmoden Frühauf**, Lommatzsch & Nossen,

Frau Ines Thiele,

Frau Silvia Krug,

Frau Marit Weber,

Frau Cathleen Martin,

Frau Peschel aus Nossen,

Familie Meya aus dem OT Leuben in Nossen,
Herrn Thorsten Rentsch und **Frau Rahel Gerhards**,
Herrn Sandro Förster aus Nossen,
Herrn Stephan Risch,
Herrn Silvio Kilian,
Herrn Janko Ehrlich,
Herrn Silvio Poitz aus Pulsnitz,
Familie Roger Dautz

sowie an **alle unsere Paten(eltern)**

und viele ungenannte Personen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen, ohne Mitglieder des Vereines zu sein. Sie haben uns sehr bei unserer Arbeit durch Ihre Geld- oder Sachspenden oder Ihre Tätigkeiten für den Verein unterstützt. Wir versichern Ihnen, dass wir auch künftig die uns zur Verfügung gestellten Mittel sorgsam und wirtschaftlich einsetzen werden.